

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,**

die Rolle von Religiosität und Spiritualität für das menschliche Leben ist plurivalent. Persönliche Aspekte stehen soziologischen Aspekten gegenüber. Beide können einen relevanten Einfluss auf Gesundheit oder Krankheit sowohl des einzelnen Menschen als auch einer Gemeinschaft oder Gesellschaft haben. Dieser kann sowohl salutogen als auch pathogen sein.

Wie stehen Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen zu diesem Thema? Welche Erfahrungen machen Patienten im Therapieverlauf? Worauf lassen sich gesundheitsfördernde Effekte von Religiosität zurückführen, und was ist hier empirisch belegbar? Wie sieht das Ganze in nicht christlicher Soziokulturation aus?

Dem Psychotherapeuten wie auch dem Seelsorger fällt bei all diesen Fragen eines auf: stets geht es um Beziehung. Diesem Aspekt wollen wir auch im Miteinander auf der Tagung die gebührende Aufmerksamkeit widmen.

Seien Sie herzlich willkommen!

*Für die Veranstalter:
Rolf Senst*

Programm

9.30 Uhr Stehimbiss

10.00 Uhr Begrüßung und Andacht

10.30 Uhr Resilienz, Sinnfindung und Religiosität im Therapieverlauf.
*Studie an der Klinik SGM
René Hefti, Langenthal/ CH*

11.15 Uhr Die Bindungsbeziehung zu Gott - ein dynamischer Wirkfaktor in der Therapie?!
Perspektiven für ein neues therapeutisches Modell in religiösen Populationen.
*Studie an der de´ignis-Fachklinik
Sonja Friedrich-Killinger,
Stuttgart/Jena*

12.00 Uhr Mittagspause

12.15 Uhr Mittagessen
Anschließend Möglichkeit zu einer Klinikbegehung

14.15 Uhr Ärztliche Psychotherapie bei spirituellen Problemen und Fragen (unter Berücksichtigung nicht christlicher Soziokulturation)
*Peter Kaiser,
Winnenden/Bremen*

15.00 Uhr Dimensionen von Spiritualität bei Mitarbeitenden psychiatrischer Einrichtungen. Multi-Center-Survey
*Joachim Arnold, Heidelberg/
Marburg*

15.45 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Religiöses Coping im kulturellen Vergleich. Identitätskonstruktion nach Sozialisation in der totalitär-religiösen Sekte "Colonia Dignidad": Forschungsbefunde und Schlussfolgerungen für die Praxis
Henning Freund, Heidelberg

17.15 Uhr Nachrichtenbörse

17.30 Uhr (ca.) Tagungsende



Bitte unbedingt bis zum 21.03.11

verbindlich anmelden

(per Karte, Fax, oder eMail

Sekretariat der APS

Sigrid Schneider

Unteraue 2

35066 Frankenberg

Tel.: 06451 – 210904

Fax: 0321 – 21 27 50 68

eMail: info@AkademiePS.de

Internet: www.AkademiePS.de

Tagungsgebühr: vor Ort 20 Euro incl.

Verpflegung, Studenten und Arbeitslose

zahlen die Hälfte

Veranstaltungsort:

de'ignis- Gesundheitszentrum

Sommerstr.1 in 72227 Egenhausen,

Ortszentrum

Veranstalter der Tagung:

Akademie für

Psychotherapie und Seelsorge e. V.

In Zusammenarbeit mit der



Fachklinik gGmbH

Walddorfer Str. 23

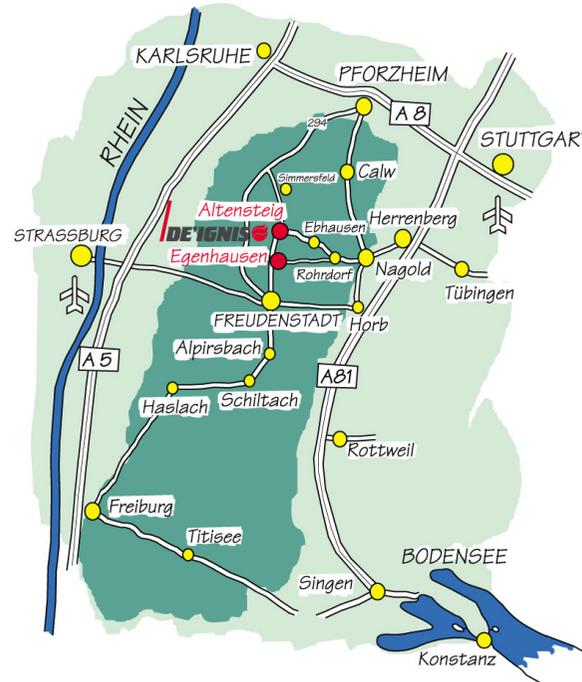
72227 Egenhausen

Tel.: 07453-93910

Fax: 07453-939193

Email: info@deignis.de

Internet: www.deignis.de



Anreise

mit dem PKW:

von Stuttgart/Singen: fahren Sie auf der A 81 (Singen - Stuttgart) bis zur Abfahrt Herrenberg und fahren dann auf der B 28 Richtung Nagold/Freudenstadt. In Altensteig links nach Egenhausen abbiegen

von Karlsruhe/Basel: fahren Sie auf der A 8 (Karlsruhe - Stuttgart) bis zur Abfahrt Pforzheim-West und fahren dann auf der B 294 Richtung Freudenstadt. Nach ca. 30 km links abbiegen nach Simmersfeld/Altensteig, durch Altensteig durch nach Egenhausen

mit der Bahn:

Sie fahren mit dem Zug bis zum Bahnhof Nagold (12 km) oder Freudenstadt (20 km). Weiter mit dem Taxi.

16. Arbeitstagung

Empirische Forschung
in Psychotherapie und
Seelsorge

**Psychotherapeutische
und soziokulturelle
Valenzen von
Religiosität und
Spiritualität**

Samstag, den 02. April 2011
de'ignis- Gesundheitszentrum
Egenhausen